

Fünfte Niedersächsische Energietage

17.–18. Oktober 2012



GEMEINSCHAFTSPROJEKT ENERGIEWENDE –
Noch Utopie oder schon Realität?



Niedersachsen

Sie kennen unsere Pferde. Erleben Sie unsere Stärken.

Thema

Die Diskussionen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und in der breiten Öffentlichkeit über den Umbau des Energiesystems sind niedersachsen- und bundesweit in vollem Gange. Entscheidende Probleme wie Versorgungssicherheit, Akzeptanz, Kosten, Netzausbau oder Speicherung müssen gelöst werden. Immer öfter werden in letzter Zeit seitens der Politik, Umweltschutzverbänden und Wirtschaftskreisen erste Bilanzen gezogen. In einem gibt es – naturgemäß unter Hervorhebung unterschiedlicher Gründe – Konsens:

Die Umsetzung der Energiewende hakt. Gesellschaftspolitisch stehen Deutschland und aufgrund seiner besonderen Stellung beim Umbau des Energiesystems insbesondere Niedersachsen vor einer sehr großen Herausforderung. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn ein breiter nationaler Konsens erreicht wird. Sie erfordert einen Bewusstseinswandel bei allen Beteiligten.

Dies war auch die Kernaussage des interaktiven Expertenworkshops der Vierten Niedersächsischen Energietage 2011. Es wurde festgestellt: Die Energiewende ist im Wesentlichen kein technisches Problem, sondern ein gesellschaftliches.

Hier setzen die Fünften Niedersächsischen Energietage mit dem Titel „Gemeinschaftsprojekt Energiewende – Noch Utopie oder schon Realität?“ an.

Mit dem Ziel der weiteren Förderung eines gesellschaftsübergreifenden Dialogs sind im Rahmen des Plenums am 17. Oktober Redner der Niedersächsischen Landespolitik, der Wirtschaft und von Umwelt- /Verbraucherschutzverbänden geladen, die aus ihrer jeweiligen Sicht Fortgang und Hemmnisse der Energiewende darlegen. Zudem werden die Probleme bei der Umsetzung der Energiewende wissenschaftlich aus Sicht der Hirnforschung beleuchtet. Hier steht u.a. die Frage im Vordergrund, ob die Energiewende an dem erforderlichen Bewusstseinswandel der beteiligten Akteure scheitern könnte. Abgerundet wird der erste Tag durch einen Vortrag aus Sicht der „Ethikkommission Sichere Energieversorgung“.

Vertiefend finden am 18. Oktober Fachforen zu den dringenden Themen Netzausbau, Fracking, Kostenverteilung, Energiespeicherung und dezentrale Energieerzeugung statt. Im Sinne der Förderung eines gesellschaftsübergreifenden Dialogs kommen auch hier jeweils Redner aus den unterschiedlichen, von der Energiewende betroffenen Bereichen zu Wort.

Die Niedersächsischen Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen durchgeführt und haben das Ziel, Fachleute und Interessenten aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzuführen, um den erforderlichen transdisziplinären Dialog zur Energiepolitik zu fördern.

Niedersächsische Energietage

Programm

Mittwoch, 17.10.2012, Kaiserpfalz Goslar

- 15.00 Uhr Come together in der Kaiserpfalz
- 15.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck,
Vorstandsvorsitzender
Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen (EFZN)
- 15.45 Uhr **Eröffnungsansprache durch die
Niedersächsische Landesregierung**
Dr. Stefan Birkner, Niedersächsischer
Minister für Umwelt, Energie und
Klimaschutz
- 16.15 Uhr **Dialog vor Ort – was bewegt
betroffene Bürger bei der
Energiewende?**
Dr. Peter Ahmels, Leiter Erneuerbare
Energien, Deutsche Umwelthilfe
- 16.45 Uhr **Energiewende aus Sicht eines global
tätigen Wirtschaftsunternehmens**
Dr. Frank Büchner,
Leiter Sektor Energy Deutschland,
Siemens AG
- 17.15 Uhr **Energiewende erfordert
Bewusstseinswandel – Anmerkungen
aus Sicht der Hirnforschung**
Prof. Dr. Gerhard Roth,
Institut für Hirnforschung,
Universität Bremen

19.30 Uhr **Abendveranstaltung in der Kaiserpfalz**
mit freundlicher Unterstützung
der Siemens AG

Vortrag:

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor,
IASS Institute für Advanced Sustainability
Studies e.V.; Vorsitzender der
„Ethik-Kommission Sichere Energie-
versorgung“ der Bundesregierung

Donnerstag, 18.10.2012, Hotel Der Achtermann

- 9.00 Uhr **Beginn der 5 Fachforen**
1. Zukünftige Energienetze
 2. Energie durch Fracken
 3. Kostenverteilung in der Energiewende
 4. Zukünftige Speichertechnologien
 5. Chancen und Probleme der
dezentralen Energieversorgung
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Fortführung der Fachforen**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Fortführung der Fachforen**
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Berichte zu den Fachforen/ Schlussforum**
- 16.00 Uhr Ausklang

Fachforen

Fachforum 1: Zukünftige Energienetze

Moderation: Johannes Schmiesing, E.ON Avacon AG;
Andreas Becker, EFZN

Fachreferate

No grid – no party: Es gibt keine Energiewende ohne Netz
Johannes Schmiesing

*Netzwende aus Sicht des Landes –
Aspekte und Randbedingungen*
Christian Schwarzenholz, Niedersächsisches
Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

*Grundlegende gesellschaftliche
Aspekte des Netzausbaus*
Anne Palenberg, Deutsche Umwelthilfe

*Supergrid und HGÜ – was ist denkbar
und was wird gedacht?*
Prof. Dr.-Ing. Lutz Hofmann,
Leibniz Universität Hannover und EFZN

*Infrastrukturprojekt Energiewende mit
BürgerInnenbeteiligung*
Marie Kollenrott,
Kreissprecherin Bündnis 90/Die Grünen, Göttingen

*Alles fertig? Aspekte einer nachhaltigen
Netzentwicklung im Verteilnetz*
Bianca Lehde, E.ON Avacon AG

Fachforum 2: Energie durch Fracken

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Joachim Oppelt, Baker Hughes;
Prof. (em.) Dr. Kurt M. Reinicke,
TU Clausthal und EFZN

Fachreferate

Fracking für Gas

Dieter Sieber,
ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Fracking für Geothermie

Dr. Markus O. Häring,
Geo Explorers Ltd.

Potentiale für Shale Gas in Deutschland

Stefan Ladage,
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Fracprobleme aus Sicht der Wasserwirtschaft

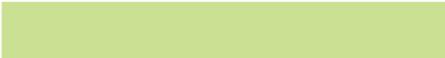
Ulrich Peterwitz,
Gelsenwasser AG

Bürgerakzeptanz bei Erneuerbaren Energien am Beispiel der Tiefengeothermie

Elke Spaeth,
Pfalzwerke Aktiengesellschaft

Rechtliche Aspekte des Fracking

Dr. Georg Buchholz,
Gaßner, Groth, Siederer & Coll.



Niedersächsische Energietage

Fachforum 3: Kostenverteilung in der Energiewende

Moderation: Prof. Dr. Hartmut Weyer, TU Clausthal und EFZN; Dr. Andreas Zuber, Verband kommunaler Unternehmen

Fachreferate

Stromkosten in der Energiewende

Dr. Christoph Maurer,
CONSENTEC GmbH

Situation der konventionellen Stromerzeuger

Dr. Karl-Peter Thelen,
GdF Suez Energie Deutschland AG

Situation der EE-Stromerzeuger

Referent/-in: N.N.

Rolle der Stromnetzbetreiber

Helmut Herdt,
Städtische Werke Magdeburg GmbH

Sicht der energieintensiven Industrie

Dr. Annette Loske,
VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V

Sicht der Haushaltskunden

Dr. Holger Krawinkel,
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Fachforum 4: Zukünftige Speichertechnologien

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Kurrat, TU Braunschweig und EFZN; Prof. Dr.-Ing. Wolf-Rüdiger Canders, TU Braunschweig und EFZN

Fachreferate

*Speicher und Netzausbau -
Erfahrungen aus dem Technik-Dialog*
Svenja Michels,
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Post,
Telekommunikation und Eisenbahnen

*Ausgleich zwischen Stromerzeugung und
-verbrauch durch Speicher*
Prof. Dr.-Ing. Bernd Engel,
TU Braunschweig und EFZN

*Wasserstoff Energiespeicher –
Zukunftsszenarien und Roadmap 2018*
Erik Wolf,
Siemens AG

Salzkavernen als Großspeicher heute und morgen
Manfred Wohlers,
IVG Caverns GmbH

Bürger mit ins Boot - Zukunft gelingt nur gemeinsam
Karin Emmelmann,
Bürgermeisterin in Friedeburg/Ostfriesland



Niedersächsische Energietage

Fachforum 5: Chancen und Probleme der dezentralen Energieversorgung

Moderation: Dr. Gerd Höher, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung;
Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Universität Göttingen und EFZN

Fachreferate

Erneuerbare Energie aus Biomasse, Wind und Sonne – Herausforderungen und gemeinsame Verantwortung

Pastor Karl-Heinz Friebe,
Kirchlicher Dienst auf dem Lande
der Landeskirche Hannover

Bioenergie – Chancen und Risiken im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

Prof. Dr. Hans Ruppert,
Universität Göttingen

Wie grün sind Biogasanlagen? – Ökobilanz typischer Praxisanlagen in Niedersachsen

Prof. Dr. Jutta Geldermann,
Universität Göttingen und EFZN

Biogasprojekt Harmelingen – Herausforderungen bei Planung, Umsetzung und Betrieb im Dorf

Dr. Andreas von Felde,
KWS Saat AG

*Erneuerbare Energieerzeugung –
Mögliche Auswirkungen auf Stadtwerke*
Dr.-Ing. Manfred Schüle,
enercity Contracting GmbH

*Dezentrale Stromerzeugung aus Sonne,
Wind und Biomasse – Anforderungen an
die Verteilnetze der Zukunft*
Dr. Tanja Schmedes,
EWE Aktiengesellschaft

Niedersächsische Energietage

Veranstaltungsort am 17.10.2012

Kaiserpfalz
Kaiserbleek 6
38640 Goslar
Telefon: (0 53 21) 3 11 96 93

Parkmöglichkeit: Für Teilnehmer der NET stehen auf dem Parkplatz vor der Kaiserpfalz begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Veranstaltungsort am 18.10.2012

Hotel Der Achtermann aZIS Hotelbetriebs GmbH
Rosentorstr. 20
38640 Goslar
Tel.: (0 53 21) 7000 300
www.der-achtermann.de

Parkmöglichkeiten für Pkw bietet das angrenzende Parkhaus „Am Zentrum“:
Zufahrt über die Bismarckstraße.
Direkter Übergang zum Hotel über die Parkebene 1.
Gebühr pro Fahrzeug und Nacht 9 Euro.

- alle Preisangaben ohne Gewähr -

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen erfolgen bitte online auf

www.der-achtermann.de

dort klicken Sie bitte im Menü auf den Link
Tagungszentrum, anschließend auf den Link
Anmeldung net2012

Teilnahmegebühr:

130 Euro pro Person

Eingeschlossene Leistungen:

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (17.10.2012)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2012



Niedersächsische Energietage

Unterkunft

Hotel Der Achtermann aZIS Hotelbetriebs GmbH
Rosentorstr. 20
38640 Goslar
Tel.: (0 53 21) 7000 300

Zimmerpreise:

Einzelzimmer: 79 Euro
Doppelzimmer: 114 Euro

Die Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten!

Reservierung:

Reservierungen bitte online auf
www.der-achtermann.de
Bitte klicken Sie auf den Link *Online Direktbuchung*

Bitte geben Sie im Login folgenden Benutzernamen und Passwort ein:

Benutzername: 92595
Passwort: EFZN

Fragen zur Zimmerreservierung beantwortet Ihnen
Frau Macke – Tel. (05321) 7000 300.

- alle Preisangaben ohne Gewähr -

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN),
Technische Universität Clausthal
Ansprechpartner: Ass. jur. Wolfgang Dietze
Am Stollen 19 A
38640 Goslar
Telefon: (0 53 21) 38 16-80 15
Telefax: (0 53 21) 38 16-80 09
E-Mail: wolfgang.dietze@efzn.de
Internet: www.efzn.de

www.energietage-niedersachsen.de

Wir danken unseren Partnern



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

e-on

| **Avacon**

SIEMENS

**BAKER
HUGHES**



Niedersächsische Energietage



www.energietage-niedersachsen.de